

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
09.07.2010

Situation der Tierheime GRÜNE fordern Unterstützung durch Landesregierung

Bei einem Besuch des Tierheims Elisabethenhof in Reichelsheim, das vom 'Bund gegen Missbrauch der Tiere' betrieben wird, hat sich die tierschutzpolitische Sprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ursula Hammann, über die Situation in den hessischen Tierheimen informiert.

"Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise gehen die Spenden für die Tierheime derzeit merklich zurück. Das führt dazu, dass viele Tierheime mittlerweile finanziell mit dem Rücken zur Wand stehen, wie uns der Leiter der Landesgeschäftsstelle des 'Bundes gegen Missbrauch der Tiere', Mike Ruckelshaus, erläuterte. Da die Leistungen der Tierheime auch zum Wohl der Kommunen und des Landes erfolgen, muss sich das Land dafür einsetzen, dass die Arbeit der Tierheime gesichert wird", erklärte Ursula Hammann nach dem Besuch.

"Wir GRÜNEN haben im Landtag einen Antrag eingebracht, der die Landesregierung auffordert, Hilfen für die in Not geratenen Tierheime zu organisieren. Dabei muss die Landesregierung eng mit den Kommunen kooperieren, da diese den gesetzlichen Auftrag haben, sich um Fundtiere zu kümmern. Es muss in Hessen endlich zu verbindlichen Regelungen kommen, die die verlässliche Finanzierung der Tierheime sichern. Wir hoffen, dass die anderen Fraktionen diesen Antrag unterstützen, damit er nach der Sommerpause beschlossen werden kann", erläutert Ursula Hammann den GRÜNEN Vorschlag zur verbesserten Unterstützung der Tierheime.

"In den hessischen Tierheimen leisten ehrenamtlich Tätige hervorragende Arbeit. Dafür bedanken wir uns herzlich. Wer sich so für das Gemeinwohl engagiert, hat auch ein Anrecht darauf, dass seine Arbeit von öffentlicher Seite unterstützt wird. Dafür setzen wir uns ein", dankt Ursula Hammann für die wichtige Arbeit, die in den hessischen Tierheimen geleistet wird.